

## Das Ziel beim Markdorfer Spinning-Marathon wird klar überschritten



Monika Muehlberger. (Foto: Foto: cg)

**MARKDORF / cg** Der Spinning-Marathon für den guten Zweck am Samstag in Leimbach ist ein voller Erfolg gewesen. Mit-Organisatorin Monika Muehlberger berichtet im Interview mit der Schwäbischen Zeitung, dass die anvisierten 6500 Euro für die Radio 7-Drachenkinder, die Kinderstiftung Bodensee und das Markdorfer Mehrgenerationenhaus locker zusammen gekommen sind. Einen genauen Betrag wollte sie aber im Gespräch mit SZ-Redakteur Christian Gerards noch nicht nennen.

***Frau Muehlberger, wie ist denn Ihr Fazit zum fünften Spinning-Marathon?***

Wir sind absolut zufrieden. Die 6500 Euro, die wir geplant haben, haben wir ganz klar überschritten. Wir waren am Sonntag um 12.30 Uhr mit dem Aufräumen in der Mehrzweckhalle fertig. Alle

Spinning-Bikes sind wieder zurück. Das ging ganz gut mit den vielen Leuten, die angepackt haben. Die Stimmung in der Halle war richtig angenehm.

***Woher hatten Sie die vielen Räder?***

Fitnessstudios aus der Umgebung haben uns die Bikes kostenlos zur Verfügung gestellt

***Haben Sie denn alle 80 Räder an den Sportler bringen können?***

Wir haben am Samstag noch einige Räder besetzt bekommen, es waren aber auch noch ein paar frei. Das war aber gar nicht so schlecht, da der eine oder andere aus einer Gruppe so noch eine Stunde weiterfahren konnte. Andere konnten so einfach mal das Fahren auf dem Spinning-Bike ausprobieren.

***Wie viele Sportler waren denn am Ende im Einsatz bei Süddeutschlands größten Charity-Spinning-Veranstaltung?***

Es waren 200. Dazu haben wir registriert, dass wir deutlich mehr Gäste als in den Jahren zuvor hatten. Wir haben insgesamt 25 Kuchen verkauft. Es waren Spinner aus Landshut und Österreich da. Sie haben schon signalisiert im kommenden Jahr wiederzukommen. Wir haben schon einige E-Mails bekommen, in denen ein Dank für die gute Organisation ausgesprochen wurde.

***Das bedeutet also, dass es eine sechste Auflage geben wird?***



Ja, wir gehen ins sechste Jahr, bei der Resonanz bleibt uns ja nichts anderes übrig. Der Spinning-Marathon ist schon eine logistische Herausforderung. Wir könnten noch so gute Ideen haben, aber ohne die 40 bis 50 Helfer könnten wir diese nicht umsetzen, dann hätten wir keine Chance.

***Auch Markdorfs Bürgermeister Georg Riedmann saß auf dem Spinning-Bike. Haben Sie von ihm ein Feedback bekommen?***

Er war von der Veranstaltung total fasziniert und war von dem beeindruckt, was wir in der Mehrzweckhalle aufziehen.

***Sie haben für den Abend ein buntes Programm mit Pastaessen und einem Auftritt von Remixx und den Fahnschwingern organisiert. Wie kam das an?***

Es war wunderbar. Wir hatten vom Morgen noch ein bisschen Verspätung, aber es hat noch gepasst. Das Essen vom Bischofschloss war super und kam vor allem zur richtigen Zeit. Remixx hat zwei, drei Tänze gezeigt, und die Fahnschwinger kamen auch gut an. Die letzten Sportler sind erst nach 22 Uhr aus der Halle gegangen.

(Erschienen: 24.03.2014 19:00)

[http://www.schwaebische.de/region/bodensee/markdorf/stadtnachrichten-markdorf\\_artikel,-Das-Ziel-beim-Markdorfer-Spinning-Marathon-wird-klar-ueberschritten-\\_arid,5613281.html](http://www.schwaebische.de/region/bodensee/markdorf/stadtnachrichten-markdorf_artikel,-Das-Ziel-beim-Markdorfer-Spinning-Marathon-wird-klar-ueberschritten-_arid,5613281.html)